

	<p>Objekt: Medaille von Leonardo Benvenuti auf Papst Paul V. und die Acqua Paola, 1614</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 15524</p>
--	---

Beschreibung

Auch Papst Paul V. ließ während seines Pontifikats die alten römischen Wasseranlagen erneuern. Bereits 1605, im Jahr seiner Wahl, gab er den Auftrag, die Aqua Traiana, im Jahr 109. n. Chr. durch Kaiser Trajan angelegt, instand zu setzen. Nach erfolgreicher Erneuerung der Wasserleitung ließ er sie – nach seinem Papstnamen – in Acqua Paola umbenennen. Nach über tausend Jahren konnte der Vatikan wieder mit Trinkwasser aus den Sabatiner Bergen versorgt werden. Auf dieses Ereignis prägte Leonardo Benvenuti 1614 die vorliegende Medaille. Auf ihrer Rückseite scheint sich ein Aquädukt regelrecht bergan durch die Landschaft zu schlängeln. Im Vordergrund ist links ein befestigtes Tor zu sehen. Die Vorderseite ziert das Porträt des Papstes Paul V. im Profil nach links, barhäuptig und in das Pluviale gekleidet. Die Umschrift benennt seinen Namen und Titulatur.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 34,8 mm, G. 22,49 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1614
wer Leonardo Benvenuti (Medailleur)
wo Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paul V. (Papst) (1552-1621)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aquädukt
- Architektur
- Medaille
- Papst
- Porträt

Literatur

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 207
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 129